



OPPE, SOZIAL  
A RESPONSABEL

## OPPE, SOZIAL A RESPONSABEL – DOFIR STI MIR!

---

“Oppe, sozial a responsabel” ist für uns als CSJ Ausdruck unserer christlich-sozialen Werte. Für die jüngeren Generationen erscheinen die christlich-sozialen Werte allein durch ihre Bezeichnung oft abstrakt und verstaubt. Zahlreiche Gespräche mit Jugendlichen haben dies im Laufe der Wahlkampagne noch einmal belegt. Dies können wir bedauern, müssen es aber zur Kenntnis nehmen.

Für uns heißt dies nicht, dass wir das “C” oder “S” im Namen der Partei verstecken sollen. Dass wir unsere Werte noch weniger in den Mittelpunkt stellen und noch weniger über diese reden sollen. Im Gegenteil. Wir müssen offensiver mit unseren Werten Politik gestalten, kommunizieren und umgehen. Die CSJ hält unmissverständlich an den christlich-sozialen Werten fest.

Die Politik hat die Aufgabe internationale und nationale Lösungen für immer komplexere Sachverhalte und internationale Verflechtungen zu finden. Dabei braucht es eines festen Fundaments, auf dem wir unsere Politik aufbauen. In Zeiten von verstärktem Rechtsextremismus, immer größerer Intoleranz und Egoismus sind gerade unsere christlich-sozialen Werte so notwendig und modern wie nie, um die aktuellen Probleme in unserer Gesellschaft zu lösen. Die CSJ definiert sich seit ihrer Gründung als fortschrittlich und konservativ. Wir wollen Fortschritt anstreben und uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Wir zeigen Offenheit gegenüber konkreten Veränderungen, halten aber an unseren bewährten Grundwerten fest.

So baut eine durch christlich-soziale Politik geprägte Gesellschaft auf den Prinzipien der Personalität, der Solidarität und Subsidiarität, des Gemeinwohls und der Nachhaltigkeit, der Priorität für die Armen, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Verantwortung und des Miteinanders auf. Alles abstrakte Begriffe und große Wörter, aber von herausragender Bedeutung.

**Inbesondere nach verlorenen Wahlen, wird in einer Partei vieles in Frage gestellt. Wir wollen uns deshalb gerade jetzt klar und deutlich zu den christlich-sozialen Werten bekennen:**

Leitbild unserer Politik ist und bleibt das christliche Menschenbild. Der Mensch ist eine **Person** mit unverwechselbarer Individualität und **unantastbarer Würde**. Er ist nie Mittel zum Zweck. Der Mensch soll über sein eigenes Leben frei entscheiden können. Diese **Freiheit** beinhaltet aber auch Achtung der Freiheit des Anderen. Der Mensch ist ein soziales Wesen, das sich erst durch das Zusammenleben mit anderen Menschen verwirklicht. **So trägt jeder Einzelne für das Wohl der Gemeinschaft Verantwortung. Die Gemeinschaft ihrerseits steht für jeden Einzelnen.** Ganz besonders für die Armen und Schwachen, damit auch ihre Stimme und ihre Anliegen gehört werden. Zu dieser **Solidarität** im Sinne **des Gemeinwohls** sind wir durch Nächstenliebe verpflichtet.

Dies bedeutet konkret, dass wir uns für die **soziale (und ökologische) Marktwirtschaft** einsetzen. Die soziale Marktwirtschaft ist nicht nur ein Wirtschafts-, sondern auch ein Gesellschaftsmodell. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt und schützt ihn vor Ausbeutung. Das Gebot der

individuellen Würde, unabhängig von Gehalt und gesellschaftlicher Stellung (berufstätig oder arbeitslos, Rente oder krankheitsbedingte Erwerbsunfähigkeit) wird hier bewahrt. Die soziale Marktwirtschaft verbindet Freiheit und Verantwortung, Wettbewerb und Solidarität. In diesem Rahmen müssen wir heute unsere Zukunftsvisionen definieren, um beispielsweise die Herausforderungen der Digitalisierung und Robotisierung im Sinne der Menschen zu meistern. Es liegt an uns unseren Mitmenschen durch unsere Politik die nötigen Sicherheiten zu geben, damit sie diese Entwicklungen als Chance, nicht als Gefahr wahrnehmen. Wenn Veränderung auch Fortschritt bedeuten soll, ist es unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass niemand auf der Strecke bleibt. So müssen wir die Ausbildung der Kinder an die digitalisierte Welt anpassen und eine kontinuierliche Schulung der aktiven Bevölkerung gewährleisten. Der Wert einer menschenwürdigen Arbeit und Beschäftigung, bei deren Ausübung sich die Menschen verwirklichen können, soll auch in Zukunft im Mittelpunkt unserer Politik stehen.

Solidarität geht Hand in Hand mit der **Nachhaltigkeit** bzw. für gläubige Menschen mit der Bewahrung der Schöpfung. So gilt es solidarisch zwischen den Generationen zu sein. Auch folgende Generationen haben das Recht in einem menschengerechten Umfeld zu leben. Sie haben das Recht auf eine intakte Umwelt und menschenwürdige Lebensbedingungen. Wir sind dem Natur-, Tier- und Umweltschutz verpflichtet. Klimawandel und Luftverschmutzung machen auch nicht vor den Landesgrenzen halt. Sie gehen uns alle etwas an.

Wir alle tragen **Verantwortung**. Wir alle besitzen Entscheidungs- und Handlungsfreiheit. So liegt die Verantwortlichkeit grundsätzlich beim Einzelnen. Auch sollen kleinere Gemeinschaften, die nahe am Alltagsleben sind, wie z.B. Familien, Nachbarschaftsinitiativen und lokale Organisationen in ihrer Eigenverantwortung gefördert und gefordert werden. Politische Entscheidungen sollen möglichst nah am und möglichst zusammen mit dem Bürger getroffen werden. Übergeordnete Instanzen sollen, getreu dem Prinzip der **Subsidiarität**, ihren hilfreichen Beistand leisten oder Entscheidungen übernehmen, wenn das Wohl des Einzelnen oder der Gemeinschaft dies dann erfordert. Der Staat hat vor allem eine Hilfsfunktion. Besonders wenn es sich darum handelt, den Grundstein unserer Gesellschaft, die Familie, zu stärken. Wir brauchen eine gerechte Familienpolitik, die das Wohl des Kindes absichert. Ein wichtiges Ziel ist heutzutage den Eltern eine Übereinkunft von Familie und Beruf und so Eltern mehr Zeit mit ihren Kindern zu ermöglichen.

Wir wollen eine Gesellschaft **des Miteinanders**, nicht des Nebeneinanders. Gesellschaftlicher Zusammenhalt setzt aber **Gerechtigkeit** und vor allem **soziale Gerechtigkeit** voraus. Eine gerechte Gesellschaft braucht auch gleiche Chancen für alle. Chancen- und soziale Gerechtigkeit stellen insbesondere die Schul- und Bildungspolitik, sowie die Familienpolitik vor große Herausforderungen. Hier werden bei den Kindern die Fundamente für ihre eigene Zukunft, sowie die Zukunft unserer Gesellschaft gelegt.

Dies sind die Werte von denen wir fest überzeugt sind. Sie sind Auftrag und Verpflichtung zugleich. Es sind diese – unsere – Werte, unsere humane Sicht auf die Welt und unser spezifisches Menschenbild, die uns mit ihrem Ideal den Weg zeigen und uns mutig nach einer besseren Zukunft streben lassen. Die uns Halt und Orientierung, aber auch Hoffnung und Zuversicht geben.

Im Sinne dieser Grundprinzipien und der Devise "Oppe, sozial a responsabel", beauftragt der CSJ-Nationalkongress das CSJ-Nationalkomitee:

- eine Aktualisierung des CSJ-Grundsatzprogrammes von 1992 vorzunehmen (siehe z.B. Entwicklung der Digitalisierung). Dabei gilt es jedoch an Bewährtem festzuhalten.
- Weiterbildungen im Bereich der christlich-sozialen Werte und der Parteigeschichte zu organisieren oder solche bei der Parteiführung im Rahmen der CSV-Akademie einzufordern.
- bei der Ausarbeitung ihrer Positionen den eigenen Werten weiterhin Achtung zu schenken.
- die Wichtigkeit der christlich-sozialen Parteigrundsätze auch in anderen CSV-Strukturen und bei etwaigen künftigen Richtungsbestimmungen zu betonen.

*Angenommen auf dem CSJ-Nationalkongress 2018 in Dommeldingen*